

[Download] Blindes Blut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Blindes Blut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Heike Maria Fritsch

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #403325 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-02Erscheinungsdatum: 2014-07-02File Name: B00KXVO52A | File size: 60.Mb

Von Heike Maria Fritsch : Blindes Blut: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blindes Blut: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rhesus war Schuld
Von Netha
Mit diesem Werk legt Heike Maria Fritsch ihr erstes veröffentlichtes Buch vor. Mich hat der Klappentext sehr angesprochen, sodass ich es kurzerhand lesen musste. Das Thema der Blutforschung zur Blutgruppe Rhesus-negativ trug auch dazu bei. Diese Blutgruppe habe ich selbst. Miriams und Boris' Gromutter Elisabeth betreibt während des Zweiten Weltkriegs Blutgruppenforschung. Aber sie hlt sich insgeheim nicht an das, was die Fhrung eigentlich bezwecken wollte. Durch ihre Arbeit, im KZ Bergen-Belsen, ist es ihr mglich, kurz vor der Kapitulation der Deutschen, eine Gruppe von 30 Kindern zu retten. Sie flscht einen Transportschein und flieht mit ihnen bis zu einem Gutshof. Der dort lebende Arzt gibt ihr mit den Kindern Obdach.
Zwei Generationen weiter erzht die Geschichte die Begebenheiten um die Mutter von Miriam und Boris. Miriam beginnt zu forschen. Was sie dabei zu Tage bringt, kann sie selber kaum glauben. Wer hat die Mutter gettet und warum, wer hat sich inwieweit strafbar gemacht?
Sehr informativ und die Spannung immer weiter ausbauend, beschreibt die Autorin die Geschichte von zwei Generationen, von Menschen, die sich in der normalen Umwelt kaum bewegen knnen, weil sie in einer abgeschlossenen Kommune gelebt haben. Auch wenn alles fr eine Schuld von Elisabeth spricht, so hlt die Geschichte Wendungen parat, mit denen ich ganz bestimmt nicht gerechnet habe. Der leicht zu lesende flssige Schreibstil tat sein briges, sodass ich dieses Buch relativ schnell ausgelesen hatte. Am Ende des Buches blieb keine Frage offen und ich habe einiges lernen drfen ber Blutgruppen. Mir hat dieses Werk gut gefallen und ich werde garantiert die Augen offen halten nach weiteren Werken von Heike Maria Fritsch.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auergewhnlich lesenswert!
Von UMKD
Dies ist wahrlich kein Krimi von der Stange! Man muss sich darauf einlassen, dass es hier nicht nur um das bliche Wer war der Mrder?-Spiel geht. Heike Maria Fritsch erzht eine unerhrte Begebenheit und webt sie ein in unterschiedliche Zeitebenen und Handlungsstrnge. Die Geschichte einer rztn, die kurz vor dem Ende des KZs Bergen-Belsen im April 1945 30 Kindern das Leben rettet und ihnen ein Eigenes verwehrt, lebt nicht allein von Schwarz-Weitnen. Es gibt viel Grau, viel Dsteres, viel Beklemmendes, viel allzu Menschliches. Heike Maria Fritsch malt diese Bilder mit meisterhafter Przision. Immer wieder ist man hin- und hergerissen von dem Schicksal einer Generation, die um ihr eigenes Leben betrogen wurde. Man denkt an Eltern, Groeltern und ist voller Dankbarkeit, dass solche Schicksale uns heute Lebenden erspart bleiben. Konsequenter und mit viel Spannung - werden die Zeit- und Handlungsstrnge zueinander gefhrt. Der groe Plan, endlich enttarnt, muss sich konsequenterweise als Illusion entpuppen. Und es bleibt die Erkenntnis, dass auch heute Menschenleben spter unsere Vergangenheit beklemmend aktuell sein kann. Fr mich ein auergewhnlich lesenswertes Buch!
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein interessanter Krimi
Von Elisabeth Schrath
Die Geschichte geht unter die Haut. Spannend, aufwhlend und traurig zugleich. Der Leser wird nachdenklich und es ist bis zum Ende geheimnisvoll, und unerklrlich. Als Hobby Krimileserin war ich sehr angetan von dem Buch. Es ist mal ein ganz anderer Krimi, als die vielen anderen, die ich schon gelesen habe. Es geht um Blutgruppenforschung im dritten Reich. Sehr interessant und empfehlenswert.

Kurzbeschreibung
Miriams und Boris Mutter ist spurlos verschwunden als sie beide Kinder waren. Jetzt werden sie mit der Gewissheit konfrontiert, dass sie damals ermordet wurde. Zur gleichen Zeit wird ein Mann vor der Wohnung der Geschwister berfahren; ein unbekannter jngerer Bruder, wie sich herausstellt. Miriams Nachforschungen fhren sie zu ihrer Gromutter, einst Blutgruppenforscherin im Dritten Reich - und zu einer Gemeinschaft, die auch heute noch gefhrlich werden kann
Kurzbeschreibung
Miriams und Boris Mutter ist spurlos verschwunden als sie beide Kinder waren. Jetzt werden sie mit der Gewissheit konfrontiert, dass sie damals ermordet wurde. Zur gleichen Zeit wird ein Mann vor der Wohnung der Geschwister berfahren; ein unbekannter jngerer Bruder, wie sich herausstellt. Miriams Nachforschungen fhren sie zu ihrer Gromutter, einst Blutgruppenforscherin im Dritten Reich - und zu einer Gemeinschaft, die auch heute noch gefhrlich werden kann
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Heike Maria Fritsch wurde in Osnabrck geboren, hat dort Abitur gemacht und in der Nachbarstadt Mnster studiert. Das erste Geld verdiente sie neben dem Studium in Musikclubs und Schallplattenlnden. Direkt nach dem Studium absolvierte sie eine Journalistenschule. Sie hat in einer Werbeagentur und in Journalistenbros gearbeitet, bevor sie sich als Journalistin bei einer Stadtverwaltung bewarb. Sie arbeitet in der Pressestelle dieser Grostadt. Sie hat eine Tochter allein grogezogen und zwei Bcher geschrieben, von denen das zweite jetzt vorliegt und das erste auf ewig in der Schublade bleibt.